

# BLICKPUNKT WOLFENBÜTTEL \*

AUSGABE 27 | Juni 2018

AKTUELLES UND INTERESSANTES AUS DEM KONZERN STADT

WWW.WOLFENBUETTEL.DE



Mehr Mut zur Baulücke.

Foto: pixabay

## *Baulückenkataster und Baulückenbörse:*

# Mehr Mut zur Baulücke haben

Die Sicherung und qualifizierte Weiterentwicklung des Siedlungsbestandes ist ein ausdrückliches Ziel der Stadt Wolfenbüttel. Dabei ist der stetigen Nachfrage nach Baugrundstücken ein entsprechendes Angebot gegenüberstellen.

Abseits der auf quantitatives Wachstum ausgerichteten Siedlungsentwicklung durch Ausweisung von Neubaugebieten „auf der grünen Wiese“ bzw. den hier überwiegend wertvollen Ackerböden sollen auch alternative Lösungswege beschritten werden.

Als Beitrag zur flächensparenden Siedlungsentwicklung nach dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ und zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden, erstellt die Stadt Wolfenbüttel zurzeit für die Ortsteile Adersheim, Ahlum, Atzum, Groß Stöckheim, Leinde und Wendessen ein Baulückenkataster, um in den bereits bebauten Siedlungsbereichen die Nachverdichtungsmöglichkeiten auf Privatflächen beurteilen zu können. Denn ungenutzte oder nur geringfügig bebaute Grundstücksteile stellen schlummernde Potenziale für eine schonendere Siedlungsentwicklung dar und bieten allen Bauwilligen, die die Vor-

züge gewachsener Siedlungsbereiche suchen, reizvolle Baumöglichkeiten.

Das jetzt erstellte Baulückenkataster ist ein nicht öffentliches Verzeichnis und dient internen Zwecken, denn es stellt in den genannten Ortsteilen alle Potenziale dar, für die per se eine Nachverdichtung mit Wohnbebauung angedacht werden könnte.

Auf Basis von Lage, Zuschnitt und Erschließungsaufwand, den bauplanungsrechtlichen Vorgaben oder denkmalpflegerische, wasserrechtliche, ökologische und bauordnungsrechtliche Restriktionen sind alle Flächen auf Eignung geprüft und kategorisiert worden. Insgesamt sind Flächen in einer Größenordnung von mehr als 13 Hektar untersucht worden, wovon rund vier Hektar als positiv bewertet worden sind.

### **Aktivierung von Baulücken**

Die Eigentümer dieser positiv bewerteten Flächen sollen nun nach den Sommerferien angeschrieben und über ihr „schlummerndes Potenzial“ informiert werden. Außerdem möchte die Stadt Wolfenbüttel mithilfe eines Fragebogens Kenntnisse über die Interessen der Eigentümer und

deren Verkaufsbereitschaft erlangen, um belastbarere Abschätzungen für die Bedarfs- und Bauleitplanung zu erhalten. Die Beantwortung des Fragebogens erfolgt natürlich auf freiwilliger Basis und es besteht auch kein Zwang zu einer Grundstücksveräußerung. Aber vielleicht setzt diese direkte Eigentümeransprache einen Denkprozess in Gang, sich mit seinem Grundstück und den weiteren Plänen auseinanderzusetzen.

### **Baulückenbörse**

Die Grundstücke der verkaufsbereiten Eigentümer sollen dann als Grundstock für den Aufbau einer internetgestützten „Baulückenbörse“ für Eigentümer und Bauinteressenten genutzt werden. Die Veröffentlichung der Baulücken soll allen Bauwilligen, Architekturbüros, Immobilienmaklern oder Baufirmen als Information dienen und die Suche nach einem geeigneten Grundstück erleichtern.

Die „Baulückenbörse“ wird ausschließlich grundstücksbezogene Daten wie zum Beispiel Lage, Größe und planungsrechtliche Angaben enthalten, die in Steckbriefen zu den einzelnen Flächen verfügbar sein werden. Personenbezogene Daten werden aus Datenschutzgründen

nicht veröffentlicht. Interessenten müssen sich an die Stadt wenden, die dann die Kontaktdaten des Interessenten an die Eigentümer weiterleitet. Die weiteren Verhandlungen zwischen Eigentümer und Interessenten erfolgen ohne städtische Beteiligung.

Zwar stellt die Baulückenbörse nur Grundstücke dar, die eventuell zum Verkauf bereitstehen und nach geltendem Recht bebaubar wären. Nichtsdestotrotz werden Interessenten alle weiteren Informationen und sonstigen Rahmenbedingungen, die für die Genehmigung eines Bauvorhabens erforderlich sind, eigenständig ermitteln müssen. Denn aus der Darstellung im Kataster entsteht kein Rechtsanspruch auf den Kauf eines Grundstücks oder die Genehmigung eines Bauvorhabens.

Insgesamt wird sich so für Zuziehende, Umzugs- und Bauwillige ein breites Spektrum an Grundstücken unterschiedlicher Lagen und Qualitäten bieten. Ein Service, den auch die Eigentümer, die unverbindlich ohne Bindung an einen Makler ihr Grundstück anbieten wollen, zu schätzen wissen werden.

Also: Mehr Mut zur Baulücke!



Natürlich setzte sich die Jury auch auf das Rad, um sich ein Bild von Wolfenbüttel zu machen.

**Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune angestrebt:**

## Bewertungsjury war in Wolfenbüttel zu Gast

Eines der drei Hauptziele des Radverkehrskonzeptes der Stadt Wolfenbüttel aus dem Jahr 2014 ist die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune. Die-

ses Ziel soll 2018 erreicht werden. Am 30. Januar 2018 wurde der 43-seitige Antrag zur Zertifizierung beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,

Verkehr und Digitalisierung eingereicht. Am Dienstag, den 12. Juni 2018 wurde die Stadt von einer elfköpfigen Jury bereist, die vor Ort bewerten sollten, ob

Wolfenbüttel fahrradfreundlich ist. Die Jury setzt sich zusammen aus Landtagsabgeordneten, dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen e. V., einer Mitarbeiterin des Ministeriums, der Landesverkehrswacht, dem Landesverband ADFC, der Niedersächsischen Straßenbauverwaltung und des Niedersächsischen Städtetags. Die Gruppe wurde am Bahnhof von der Radverkehrsbeauftragten der Stadt Wolfenbüttel in Empfang genommen, und gleichzeitig wurde über den aktuellen Stand der Abstellanlagen vor Ort referiert. Nach einem kurzen Grußwort durch Bürgermeister Thomas Pink im Ratssaal folgte ein Vortrag zu den verschiedenen Radverkehrsthemen in Wolfenbüttel. Und damit die Jury auch selbst testen kann, folgte eine rund acht Kilometer Radtour durch das Stadtgebiet.

**Kontrollen sind weiterhin nötig:**

## Radfahr- oder Fußgängerzone?

Die kürzlich durchgeführte Radfahrer-Kontrolle in der Fußgängerzone hat für einige Diskussionen gesorgt. „Haben die nichts Besseres zu tun?“, „Bei der toten Innenstadt ist es doch egal, wenn da ein paar Radfahrer durchfahren.“, oder „Braucht die Stadt mal wieder Geld?“, waren einige Kommentare in den Sozialen Netzwerken. Und dann unterstützt auch noch die Radverkehrsbeauftragte Valerie Dubiel diese Aktion, obwohl gerade sie doch den Radverkehr fördern und nicht verhindern soll?

für alle sicheren Verkehr. Aber warum darf der Radfahrer zu bestimmten Zeiten nicht in der Fußgängerzone fahren? Die Fußgängerzone ist einer der wenigen Orte in der Stadt der rechtlich dem Fußgänger vorbehalten ist.

Seit Jahren ist die Stadt bemüht, die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone zu steigern. Unterstrichen wurden die Bemühungen durch die Ergebnisse aus dem „Zukunftsprofil – Innenstadt Wolfenbüttel“ bei denen eine Umgestaltung verschiedener Plätze und Räume mit unterschiedlichsten Elementen gefordert wurde. So wurde das Element Wasser in den Krambuden, im Großen Zimmerhof und in der Reichsstraße Ecke Okerstraße integriert. Da sich die Beschwerden bei der Stadtverwaltung über Fahrradfahrer in der Fußgängerzone häuften, haben sich der städtische Ordnungsdienst und

die Polizei entschlossen, an dieser Stelle eine Schwerpunktkontrolle durchzuführen.

Erschreckenderweise wurden trotz vorheriger Ankündigung rund 60 Radfahrer von der Polizei angehalten. „Das ist leider ein Beweis für mich, wie ignorant und gleichgültig manche Radfahrer sind“, sagt Dubiel enttäuscht.

Nicht nur der Autofahrer muss sich an Regeln halten, sondern auch der Radfahrer. „Ich würde die Kontrolle in der Fußgängerzone eher als Gleichbehandlung von Auto- und Radfahrer sehen“, sagt Dubiel. Ein Fördern des Radverkehrs ohne gleichzeitige Vermittlung von Regeln wäre fatal für den geordneten und

Aber wie kommt man denn nun als Radfahrer durch die Innenstadt, wenn die Fußgängerzone nicht benutzt werden kann? Es gibt sowohl nördlich als auch südlich parallel Strecken zur Langen Herzogstraße, der Durchlass an der Okerstraße ermöglicht die Querung der Fußgängerzone. Damit das Fahrrad beim Bummeln nicht stört, sind an jedem Eingang der Fußgängerzone Abstellanlagen vorhanden. Die Karte gibt Aufschluss.

Ob Wolfenbüttel zertifiziert wird, wird erst Ende August bekannt gegeben. Sollte der Antrag erfolgreich sein, wird Minister Dr. Bernd Althusmann die Zertifizierungsurkunde überreichen.



## Impressum

### Redaktion dieser Ausgabe:

Bürgermeister Thomas Pink (V.i.S.d.P), Marian Hackert, Kerstin Hecker, Valerie Dubiel, Thorsten Raedlein

### Bildmaterial:

Falls nicht anders angegeben: Stadt Wolfenbüttel, Klinikum Wolfenbüttel, Stadtwerke Wolfenbüttel,

### Gestaltung:

Stadt Wolfenbüttel

### Druck:

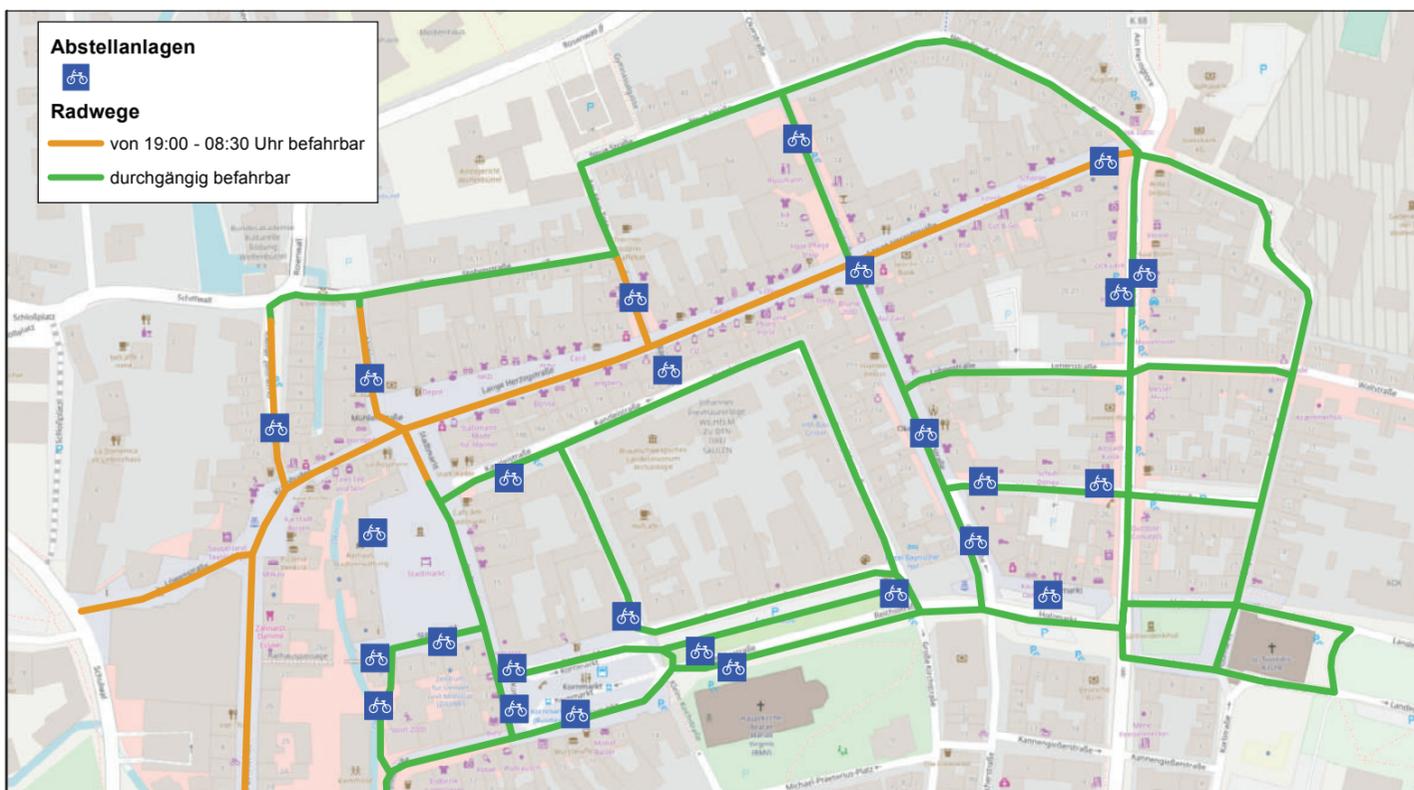
Druckhaus Oppermann, Rodenberg

### Vertrieb:

Vollbeilage im Schaufenster Wolfenbüttel

### E-Mail:

blickpunkt@wolfenbuettel.de



## 917 Radelnde – ein würdiger Erfolg für das 900-Jahre-Jubiläum: Wolfenbüttel blickt zurück...



**FahrRad**  
in Wolfenbüttel

Vom 6. bis 26. Mai 2018 fuhren insgesamt 917 Radlerinnen und Radler zusammen 4,22-mal um den Äquator.

Zum vierten Mal beteiligte sich die Stadt Wolfenbüttel an der mittlerweile weltweiten Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Drei Wochen sollen so viele Fahrten wie möglich mit dem Rad durchgeführt werden. Dabei soll auch das ein oder andere Mal das Auto stehen gelassen werden.

Zunächst hört sich diese Aktion nicht zielführend an. Drei Wochen lang radeln, danach ist alles wie vorher? Weit gefehlt. Berichten von Teilnehmern zufolge, wird nach den drei Wochen konsequenter geradelt. In den drei Wochen entdeckt der (Neu-)Radler, wie schnell er mit dem Rad innerhalb Wolfenbüttels unterwegs ist, wie leicht es einem fällt, von A nach B zu kommen und wie entspannt das sein kann.

Berufliche und private Wege zählen dabei in die Kilometerwertung ein. Um auch die Freizeitgestaltung unabhängig von „bloßen“ Radtouren aufzuzeigen, wurden auch in diesem Jahr von den Organisatoren wieder vier verschiedene Radtouren

mit besonderen Zielen angeboten.

Gestartet wurde mit der Tour „Auf Lessings Spuren“. Gemeinsam mit 50 Teilnehmern und einer Stadtführerin ging es nach Braunschweig. Was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles erlebt haben, kann auf [www.echtlessly.de](http://www.echtlessly.de) nachgelesen werden, dort kann auch die Tour als GPS Track runtergeladen werden zum nachradeln.

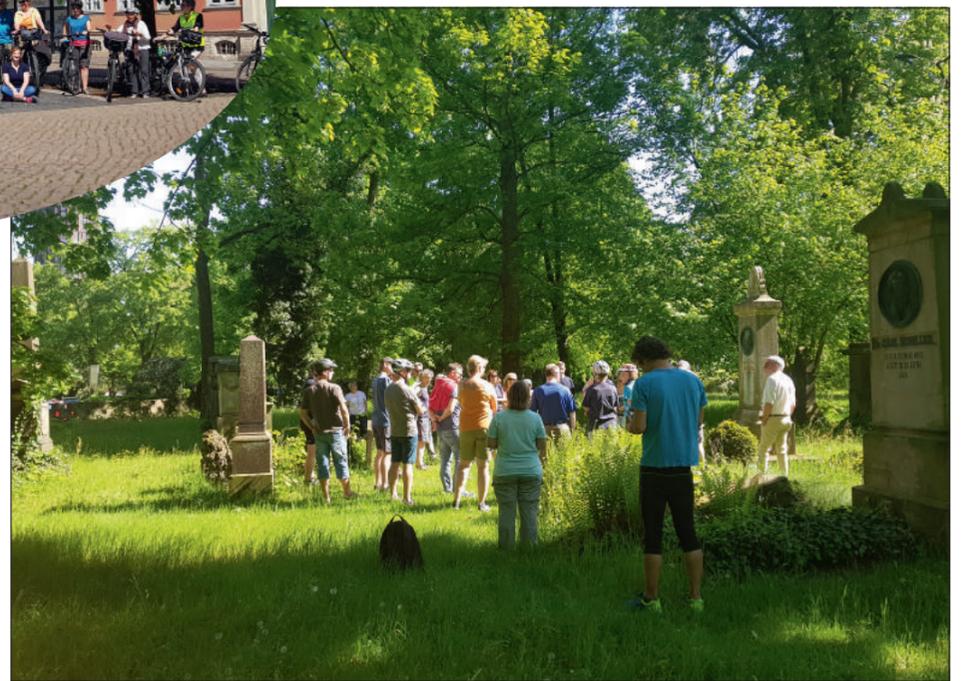
taurierung sowie in die Mehlmalerei gewährt.

Auch die Arbeitsgruppe Henriette Breyermann lud in diesem Jahr wieder zu ihrer Henriette Sommertour ein. Mit dem Rad ging es zu verschiedenen Stationen in Wolfenbüttel, an denen Henriette gewirkt hat. Wer Interesse an dieser Radtour hat, in der Tourist-Information Wolfenbüttel erhalten Sie für eine Schutzgebühr von einem Euro das Begleitheft zur Radtour.

Zum Abschluss ging es zum Kloostergut Heiningen, dass mit viel Mühe und persönli-

chem Engagement der Inhaber und Bewohner wieder belebt wird.

Wer noch nicht beim STADTRADELN mitgemacht hat, es aber im nächsten Jahr auf keinen Fall verpassen will, kann Valerie Dubiel, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Wolfenbüttel, eine E-Mail an [valerie.dubiel@wolfenbuettel.de](mailto:valerie.dubiel@wolfenbuettel.de) schicken, um sich dann in den Verteiler für nächstes Jahr aufnehmen zu lassen.



Auf dem Friedhof in Braunschweig an Lessings Grab.



Die Altstadtbäckerei Richter lud zur Tour zur Windmühle nach Dettum ein.



Bei der Abschlusstour nach Heiningen musste die Gruppe an einem Bahnübergang warten, bis ein Mitarbeiter die Schranke öffnete.



# WOLFENBÜTTEL \*

17. – 19. August 2018

# Altstadtfest



## Die Lessingstadt feiert Jubiläum

Mein Wohlfühlbüttel \* Endlich zuhause!

#wf900 | www.wolfenbuettel.de



Vor allem im Bereich der Patientenorientierung wusste das Klinikum im Rahmen der Zertifizierung zu überzeugen.

**Exzellentes medizinisches und pflegerisches Niveau bestätigt:**

## Städtisches Klinikum erhält Gütesiegel mit Bestnoten

Das Städtische Klinikum Wolfenbüttel wurde jüngst mit einem der renommiertesten Zertifikate der deutschen Krankenhauslandschaft ausgezeichnet und konnte die bereits sehr guten Ergebnisse aus dem Jahr 2015 noch einmal deutlich steigern. Nach einer viertägigen Prüfung hat das Klinikum Wolfenbüttel erneut das Zertifikat der „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ)“ mit Bestnoten erhalten.

Das Städtische Klinikum Wolfenbüttel hat in den vergangenen Jahren vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen im Gesundheitswesen eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Patientenversorgung realisiert. Eine moderne Führungskultur, fundierte fortschrittliche Behandlungsprozesse und der Einsatz innovativer Technik und Behandlungsmethoden sind die Grundlage für die zukunftsfähige Ausrichtung des Klinikums. Dabei steht die Sicherung und weitere Ausbau der hohen Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung stets im Mittelpunkt des Handelns. Um eben diese Qualität und den damit verbundenen Anspruch an die Mitarbeiter des Klinikums zu bestätigen, unterzieht sich das Klinikum freiwillig einer regelmäßigen externen Prüfung.

### Selbstbewertung zeigt Stärken und Schwächen

Alle drei Jahre wird das Klinikum bezüglich seiner medizinischen, pflegerischen und verwaltungsspezifischen Abläufe daher durch externe Fachexperten im laufenden Klinikbetrieb geprüft und bewertet. Im Fokus steht dabei die Patientenorientierung, die Mitarbeiterorientierung, das Sicherheits- und Risikomanagement, das Informations- und Kommunikationswesen, die Unternehmensführung und das Qualitätsmanagement. Doch noch bevor die sogenannten Visatoren das Klinikum auf Herz und Nieren prüfen, hieß es für die Mitarbeiter, sich selbst genau unter die Lupe zu nehmen.

In diesem Rahmen wurde ein knapp 200 Seiten starker Selbstbewertungsbericht erarbeitet, in welchem alle zuvor genannten Bereiche genau aufgeschlüsselt werden. Diese Ist-Analyse stellt somit eine erste Standortbestimmung dar. „Die Selbstbewertung hilft uns, im Vorfeld potentielle Schwächen zu erkennen und

unsere Stärken herauszustellen“, erklärt Christiane Lange, Qualitätsmanagementbeauftragte des Klinikums Wolfenbüttel. Dass sich die monatelange Vorarbeit auszahlen sollte, bewies der Besuch der Visatoren im Mai dieses Jahres. Vier Tage waren die externen Prüfer im Klinikum vor Ort.

In dieser Zeit kontrollierten sie Arbeitsabläufe und Dokumente, beobachteten den Arbeitsalltag in den verschiedenen Bereichen und führten zahlreiche sogenannte



### Die Stabsstellen für Risiko-, Projekt- und Qualitätsmanagement um Ulf Glockenthör, Susanne Hans und Christiane Lange.

„kollegiale Dialoge“. In diesen informierten sich die Visatoren bei den zuständigen Mitarbeitern über die entsprechenden Prüfkriterien. Da alle Bereiche des Klinikums im Rahmen einer KTQ-Zertifizierung geprüft werden, reichten die Fragen von der Versorgung des Klinikums mit Energie bei Stromausfall, über Ablaufbeschreibungen für konkrete Krankheitsbilder, bis hin zur Planung der Versorgung des Patienten nach der Entlassung.

Die Mitarbeiter des Klinikums konnten im Laufe der Visitation ihre Expertise vielfach unter Beweis stellen, so dass die Prüfer dem Klinikum zum Abschluss eine sehr gute Arbeit bescheinigen konnten. Für eine erfolgreiche Zertifizierung müssen in allen Kategorien mindestens 55 Prozent erreicht werden. Das Klinikum Wolfenbüttel kam zu einem Gesamtergebnis von sehr guten 75,3 Prozent.

### Bestätigung des hohen Qualitätsstandards

„Wir konnten die bereits sehr guten Ergebnisse der Zertifizierung aus dem Jahr 2015 in allen Bereichen steigern“, freut sich Axel Burghardt, Geschäftsführer des Städtischen Klinikums Wolfenbüttel. Dies sei ein Beleg für die fortlaufende qualitative Weiterentwicklung des gesamten Klinikums vom medizinischen über den pflegerischen bis hin zum verwaltungstechnischen Bereich und eine Bestäti-

serer Bemühungen steht, den Menschen in seiner Gesamtheit und als aktiven Partner im Behandlungsprozess wahrzunehmen und in die Behandlungsplanung von Aufnahme bis zur Entlassung einzubinden“, erklärt Christiane Lange.

Ein gut funktionierendes, vernetzt arbeitendes Qualitäts- und Risikomanagement ist in diesem Zusammenhang unabdingbar, um eine kontinuierliche und nachhaltige Steigerung der Patientensicherheit zu gewährleisten. So finden im Klinikum regelmäßige Patientensicherheitskontrollen und auch strukturierte Notfallübungen sowie -schulungen, statt. Auch das bereits etablierte umfassende Hygienemanagement des Klinikums wusste im Rahmen der KTQ-Zertifizierung in puncto Sicherheit zu überzeugen.

Die Einhaltung der Hygienerichtlinien wird durch regelmäßige protokollierte Begehungen der Hygienefachkräfte in den Abteilungen unterstützt. In der regelmäßig stattfindenden Hygienekommissionssitzung werden neue Verfahren vorgestellt und die Ergebnisse der Begehungen ausgewertet.

### Top-Werte bei der Mitarbeiterorientierung

Genauso wichtig wie das Wohl und die Sicherheit der Patienten ist die Zufriedenheit der eigenen Mitarbeiter. Dazu gehören maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsprogramme für die Beschäftigten ebenso wie eine respektvolle, wertschätzende und motivierende Kommunikation im täglichen Miteinander. Individuelle Arbeitszeitmodelle und eine familienbewusste Personalpolitik, welche sich in der Urlaubsplanung oder der Möglichkeit, die Arbeit im Home-Office zu erledigen, niederschlägt, tragen zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber bei und wurden auch im Rahmen der KTQ-Zertifizierung positiv hervorgehoben. Betriebliche Gesundheitsangebote wie Body Balance, Jumping Fitness, Tanzen und Vergünstigungen bei örtlichen Fitness-Centern werden aktiv von den Mitarbeitern genutzt und von Seiten des Klinikums kontinuierlich ausgebaut.

Darüber hinaus besteht für jeden Beschäftigten die Möglichkeit, Verbesserungen und Ideen einzureichen,

**Weiter auf Seite 6**

**Fortsetzung von Seite 5**

die von einer Bewertungskommission geprüft und gegebenenfalls monetär honoriert werden.

**Das Klinikum als moderner Dienstleister und Arbeitgeber**

Auch im Bereich der Unternehmensführung wusste das Klinikum Wolfenbüttel zu überzeugen. So wurden unter anderem das gemeinsam mit den Mitarbeitern überarbeitete Leitbild und der partnerschaftliche und kommunikative Führungsstil durch die externen Prüfer als Stärken des Klinikums herausgestellt. Besonders hervorgehoben wurde die Sensibilisierung der Mitarbeiter hinsichtlich der ethischen, weltanschaulichen, kulturellen und religiösen Bedürf-

nisse der Patienten. Entsprechend dem Ethik-Statut werden Entscheidungen zu ethischen Problemstellungen kollegial, unter Einbeziehung des Patienten und deren Angehörigen getroffen. Dies bietet den Mitarbeitern eine wichtige Orientierungshilfe.

Zudem ist das Klinikum laut des KTQ-Visitationsberichts dank Mehrjahresplanungen sowohl im wirtschaftlichen als auch im medizinischen und pflegerischen Bereich für die Zukunft gut aufgestellt. Die entsprechenden Ziele wurden in einem bereichsübergreifenden Strategiekonzept festgelegt, teilweise bereits umgesetzt und evaluiert.

Mit dieser kontinuierlichen und strukturierten Unternehmensentwicklung stellt sich das Klinikum nicht nur den stetig

ändernden Anforderungen im Gesundheitswesen, sondern gestaltet diese aktiv mit. So sind bereits heute diverse Instrumente des Wissensmanagements wie der Zugang zu entsprechenden Datenbanken, Fachliteratur und Fort- und Weiterbildungsangeboten etabliert.

**Nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung**

„Das positive Ergebnis zeigt, dass wir unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht werden. Dies ist jedoch nur dank des vorbildlichen Engagements aller Mitarbeiter möglich“, zeigte sich Geschäftsführer Axel Burghardt zufrieden. Doch nun gilt es, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen. „Im Visitationsbericht sind nicht nur unsere Stärken, sondern auch einige Schwächen und vor allem vorhan-

dene Potentiale und Chancen aufgeführt. Diese gilt es nun gemeinsam zu bewerten und zu nutzen“, erörtert die Qualitätsmanagementbeauftragte Christiane Lange. Als Beispiel kann hier der weitere Ausbau der elektronischen Patientenakte genannt werden, der nicht nur im Arbeitsalltag eine Erleichterung bedeutet, sondern auch einen zentralen Schritt hin zum „papierlosen Krankenhaus“ darstellt.

In den kommenden Monaten werden die Ergebnisse der Visitation deshalb zunächst in den einzelnen Abteilungen des Klinikums vorgestellt und entsprechende Maßnahmenpläne erarbeitet – frei nach dem Motto: „Nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung“. Für die kommenden drei Jahre, also bis ins Jahr 2021, darf sich das Klinikum jedoch mit dem begehrten Gütesiegel schmücken.

**Zum Tag der Daseinsvorsorge:**

# Für Bürger und Stadt am Werk

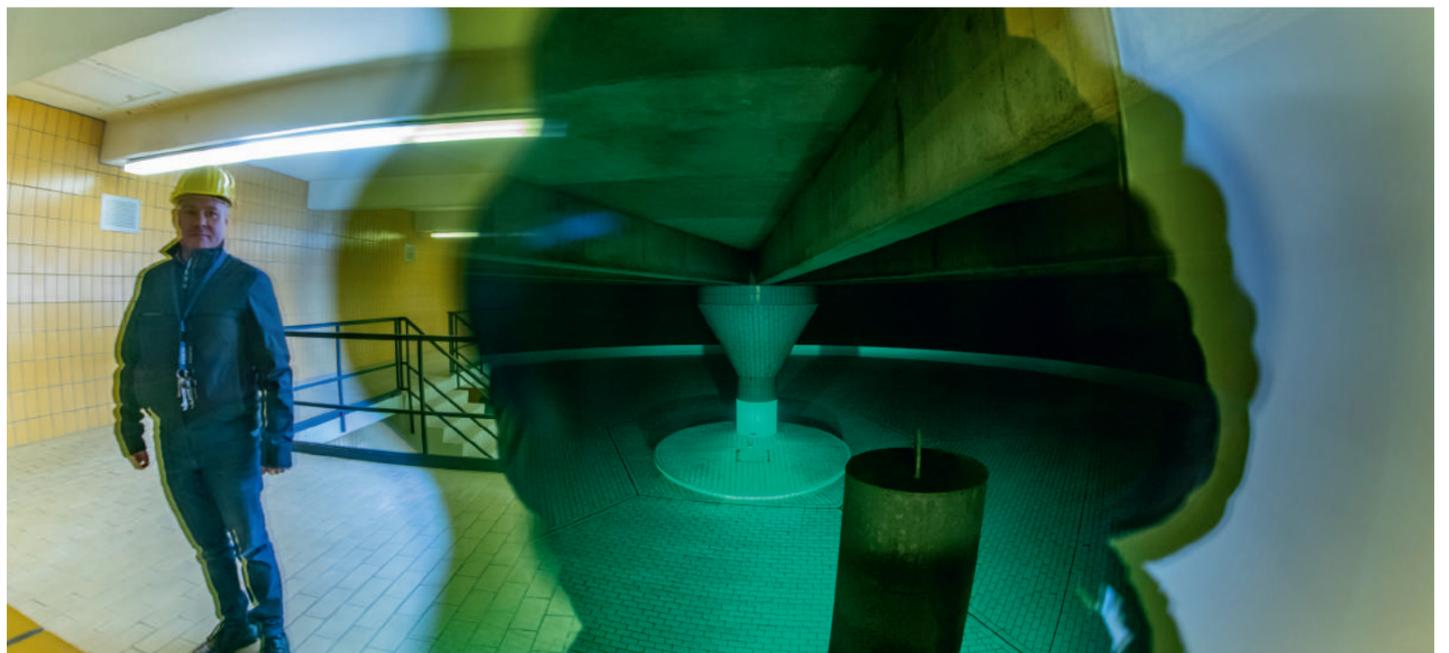
Was ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland? Es ist Trinkwasser und das ist gut so. Denn Wasser ist lebensnotwendig. Doch die im weltweiten Vergleich herausragend gute Wasserqualität hierzulande kommt nicht von ungefähr: Die Stadtwerke Wolfenbüttel investieren fortwährend Zeit und Geld in das Trinkwassernetz, damit das frische Nass stets in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität aus dem Hahn kommt. „Wir übernehmen Verantwortung und kümmern uns um die Infrastruktur. Beim Trinkwasser sind dies 260 Kilometer Leitungen, rund 12.500 Hausanschlüsse und rund 14.000 Zähler“, erläutert Matthias Tramp, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfenbüttel. Damit die Versorgung langfristig gesichert ist, werden pro Jahr mindestens zwei Kilometer des Leitungsnetzes und etwa 100 Hausanschlüsse erneuert. Für die gesamte Wartung, Kontrolle und den Ausbau des Netzes investieren die Stadtwerke jährlich rund eine Million Euro.

**Beste Qualität: 200 Wasserproben pro Jahr**

Einwandfreie Infrastruktur ist das A und O für eine funktionierende Wasserversorgung. Schaut man sich die höchste Tagesabgabe von 8.531.000 Liter Trinkwasser aus dem vergangenen Jahr an, dann wird recht schnell deutlich, was die Stadtwerke und das Netz leisten. Damit die Qualität des Wassers den strengen Vorgaben der Trinkwasserverordnung entspricht, entnehmen die Mitarbeiter der Wasserabteilung bei den Stadtwerken Wolfenbüttel jedes Jahr rund 200 Proben. Die Ergebnisse der aktuellen umfassenden Analysen veröffentlichen die Stadtwerke Wolfenbüttel online unter [www.stadtwerke-wf.de](http://www.stadtwerke-wf.de).

**Wasser aus einer Tiefe von bis zu 60 Metern**

Das Wasser, das bei den rund 24.600 Haushalten in Wolfenbüttel aus den Hänen fließt, hat bereits einen langen Weg hinter sich: Für die Kernstadt und die Ortsteile kommt es von unserem Vorlieferanten Purena GmbH. Sie fördert Grundwasser aus Brunnen mit einer Tiefe von rund 50 bis 60 Metern und bereitet es sorgfältig auf. Dem Brunnenwasser werden im Wasserwerk Wolfenbüttel 60 Prozent Wasser aus Talsperren der Harzwasserwerke beigemischt. Die Ortsteile Adersheim, Leinde, Fümmelse und Salz-



dahlum bekommen 100 Prozent Wasser der Harzwasserwerke.

Neben dem Trinkwassernetz unterhalten die Stadtwerke Wolfenbüttel auch die Versorgungsnetze für Strom und Gas, betreiben Wärmeerzeugungsanlagen und engagieren sich für den Breitbandausbau

in der Stadt. Die komplette Infrastruktur überwacht das Unternehmen über eine eigene Netzleitstelle. Das sind wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge, die wir im Auftrag der Stadt ausführen“, erklärt Matthias Tramp.

„Wir führen den Namen der Stadt nicht

nur im Namen – wir sind mittendrin und immer da, kümmern uns um die sichere Versorgung mit Trinkwasser und Energie“, erklärt Vera Steiner, Geschäftsführerin des kommunalen Unternehmens, anlässlich des Tags der Daseinsvorsorge am 23. Juni.

Wir handeln nachhaltig –  
**aus Liebe zur  
Natur.**



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL



Wir leben Energie.

[www.stadtwerke-wf.de](http://www.stadtwerke-wf.de)

# #meinNhavo



## Nördliches Harzvorland

#heimatentdecken

Ausgabe 5 – Juli bis Dezember 2018



## #Märchenhaft: ein Ausflug in den Schlosspark Destedt

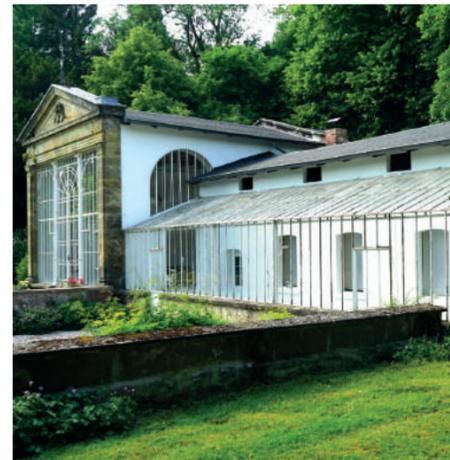
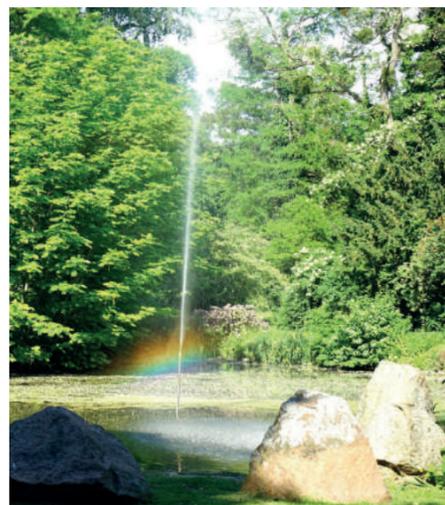


Spaziergänge auf gepflegten Wegen, umgeben von duftenden Blüten und sattem Grün – so entspannt man seit Jahrhunderten im Nördlichen Harzvorland. Früher war dieses Vergnügen dem Adel mit eigenem Schloss nebst Garten vorbehalten. Während der Garten selbst jedoch wechselnden Moden unterworfen war, überdauerte der Erholungsfaktor die Jahrhunderte unbeschadet.

Deshalb möchte ich es heute den adligen Damen nachtun und in einem Schlosspark

Entspannung suchen. Dazu bin ich an den Fuß des Elms gefahren, nach Destedt. In diesem Ortsteil von Cremlingen hat Johann Friedrich von Veltheim auf dem repräsentativen Gut der Familie ab 1765 einen Landschaftspark nach englischem Vorbild anlegen lassen. Die Idee kam von seiner Frau Sidonie, geborene von Münchhausen. Sie drängte darauf, den vorhandenen Barockgarten, einen Baumgarten und den Küchengarten in einen weitläufigen Park zu verwandeln – der neusten Mode entsprechend.

Als ich an der Lindenallee aus meiner Kutsche, pardon, meinem Auto steige, habe ich den dringenden Eindruck, das Idyll zu stören. Ein majestätischer Fischreiher, der neben der Straße die Teichoberfläche beobachtet hat, fliegt auf. Er lässt sich auf dem Geländer einer pittoresken chinesischen Brücke nieder und behält nun mich im Auge ...



### Neugierig?

Sie möchten wissen, wie es weiter geht?

Den vollständigen Blogbeitrag finden Sie unter: [www.mein-nhavo.de](http://www.mein-nhavo.de)  
Viel Spaß beim Lesen!

## Warmer Ziegenfrischkäse

mit Rosmarin und Honig

### Zutaten

- 1 gereifter Ziegenfrischkäse
- klein gehackter Rosmarin
- etwas Honig

### Zubereitung

- 1... Den Backofen auf 180 °C vorheizen.
- 2... Ziegenfrischkäse auf Backpapier legen, gehackten Rosmarin auf dem Käse verteilen, etwas Honig darüber verteilen und ca. 5-7 Minuten im Backofen erhitzen lassen.

In unserer Hofkäserei verarbeiten wir täglich naturbelassene Ziegenvollmilch. Durch schonende Handarbeit wird diese zu schmackhaften Käsesorten wie Schnittkäse, Weichkäse und Frischkäse verarbeitet.

Außerdem bekommen Sie bei uns zartes Ziegenlammfleisch und leckere Ziegenwurstspezialitäten.



Durch schonende Handarbeit wird naturbelassene Ziegenvollmilch zu schmackhaften Käsesorten wie Schnittkäse, Weichkäse und Frischkäse verarbeitet.

Der Hofladen befindet sich neben den Stallungen und ist frei jederzeit zugänglich. Bitte bezahlen Sie an unserer „Kasse des Vertrauens“. Vielen Dank!

## Käsehof Lowes

### Ziegenkäse und mehr vom Elm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Familie Lowes**  
Hauptstraße 31  
38173 Evessen  
Tel. 05333 380

### FÜHRUNGEN

- **jeden Sonnabend und 3. Sonntag im Monat**  
"Öffentliche Stadtführung" (Saisonbeginn ab 01.04.18), Hornburg
- **15.04. bis 03.10.**  
Wolfenbüttel Stadtführung, Altstadt Wolfenbüttel
- **jeden Montag**  
Jägermeister-Paket (mit Voranmeldung), Alt-/Innenstadt Wolfenbüttel
- **jeden 1. Donnerstag im Monat (ab 1.3.2018)**  
Nachtwächter-Abendbummel (mit Voranmeldung), Altstadt, Wolfenbüttel
- \* **jeden 1. Sonntag im Monat**  
Führung über das Rittergut
- \* **jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen**  
Schnupperführungen durch die Klosterbrennerei (ohne Anmeldung)  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über weitere Führungen:  
<http://www.woeltingerode.de>, Klosterbrennerei Wöltingerode

Sie möchten Ihren Aufenthalt selbst planen?  
Weitere Angebote finden Sie unter [www.noerdliches-harzvorland.com](http://www.noerdliches-harzvorland.com)

**Tourist-Information Wolfenbüttel**

Stadtmarkt 7A  
 Wolfenbüttel  
 Telefon 05331/86280  
 touristinfo@wolfenbuettel.de  
 www.lessingstadt-wolfenbuettel.de

**Tourist-Information Salzgitter**

Windmühlenbergstraße 20  
 38259 Salzgitter  
 Telefon 05341/9009940  
 tourismus@wis-salzgitter.de  
 www.salzgitter.de/tourismus

**Tourist-Information Hornburg**

Pfarrhofstraße 5  
 Hornburg  
 Telefon 05334/94910  
 info@hornburg-erleben.de  
 www.hornburg-erleben.de

**Elm-Asse Tourismus**

Markt 3  
 Schöppenstedt  
 Telefon 05332/938128  
 tourismus@elm-asse.de  
 www.elm-asse.de



Ausführliche Informationen zu den unten stehenden Veranstaltungen erhalten Sie bei den örtlichen Tourist-Informationen oder beim Nördlichen Harzvorland.

# VERANSTALTUNGSTIPPS

**JULI '18**

- \* 01.07. HarzerKlosterSonntag  
Klosterhotel Wöltingerode
- 07.07.-08.07. 5. Spectaculum gebhardi hagensis (Mittelalterliches Markttreiben auf der Wasserburg Gebhardshagen)  
Wasserburg Gebhardshagen
- 13.07.-05.08. KulturSommer  
Lessingtheater, Wolfenbüttel
- \* 19.07. 16. Flöther Lauf  
Sportplatz, Groß Flöthe
- 21.07. Alles Okay mit Ute Freudenberg & Band  
Restaurant „Zur Schlangenfarm“, Schlangenfarm Schladen
- \* 21.07. Draisinenfahrt in Klein Mahner  
Bahnhof Klein Mahner, Liebenburg

**AUGUST '18**

- 04.08. Schlagerparty mit Michelle  
Restaurant „Zur Schlangenfarm“, Schlangenfarm Schladen
- 04.08. stars@ndr2  
Campus Ostfalia, Wolfenbüttel
- \* 05.08. Seifenkastenrennen, Abbenrode
- \* 09.08. Simon & Garfunkel Revival Konzert  
Rittergut Lucklum
- 10.08.-12.08. Sölter Weinfest in SZ-Bad  
SZ-Bad
- 10.08.-19.08. Kultursommer SZ (u. a. mit Howard Carpendale)  
Städtisches Museum Schloss Salder, SZ-Salder
- \* 11.08. Konzert: Irish Folk trifft deutsches Volkslied - mit Hotchpotch ev. Kirche St. Trinitatis, Liebenburg
- \* 12.08. Kunsthandwerkermarkt „arte factum“  
Rittergut Lucklum
- 17.08.-19.08. Cityfest SZ-Lebenstedt  
Innenstadt, 38226 SZ-Lebenstedt
- 17.08.-19.08. Altstadtfest  
Innenstadt, Wolfenbüttel
- \* 18.08. Keltic Summer  
Mittelalterhof, Cramme
- \* 18.08. Rock an der Wabe, Neuerkerode
- 18.08. Regenbogen Tour mit Vanessa Mai  
Restaurant „Zur Schlangenfarm“, Schlangenfarm Schladen
- \* 19.08. Trio Adorno: Klassik - Romantik - Moderne, Rittergut Lucklum
- 24.08.-26.08. Flugtage am Salzgittersee  
Flugplatz am Salzgittersee, SZ-Lebenstedt
- 25.08. Dorffest in Wetzleben, Wetzleben
- \* 25.08. Klosterkammerfest  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 26.08. Sehlder Mühlen-Sonntag, Gelände der historischen Wassermühle, Sehlede
- \* 26.08. Schloss Akkord Musikfestival  
Schloss Oelber, Baddeckenstedt
- 26.08. Klangzeiten Kurkonzert, Rosengarten hinter dem Rathaus, SZ-Bad

**SEPTEMBER '18**

- \* 02.09. Bayrisches Frühstück in Destedt,  
Halle P&P Handels GmbH, Destedt
- 02.09. Altstadtflohmkt + VKoffener Sonntag, Innenstadt, Wolfenbüttel
- \* 07.09.-09.09. Volksfest in Hordorf
- 07.09.-09.09. Literaturfest SZ,  
Kniestedter Kirche, SZ-Bad
- \* 08.09. Brunnenfest am Heimesod  
Abbenrode
- \* 08.09.-09.09. Mein Hund - Partner auf vier Pfoten  
Schloss Oelber, Baddeckenstedt
- \* 09.09. Draisinenfahrt in Klein Mahner  
Bahnhof Klein Mahner, Liebenburg
- \* 09.09. Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“  
Besucherbergwerk Schröderstollen, SZ-Gebhardshagen
- 09.09.-28.10. Salon Salder: moderne Kunst aus Niedersachsen, Städtisches Museum Schloss Salder, SZ-Salder
- \* 14.09. „Erich-Kästner-Abend“ - Mit Schauspielern und Kabarettist Johannes Kirchberg, Heimatmuseum Lutter a. B.
- 14.09.-15.09. Stadtgrabenfest  
Stadtgraben, Wolfenbüttel
- 15.09. Mit dem NABU Schöppenstedt zum Wasservogelreservat Schöppenstedter Teiche, Kuckucksmühle Bansleben
- 15.09.-16.09. Asseburgfest
- \* 15.09. Hoffest - Wöltingerode unter Dampf  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 15.09. Dampfsonderzug „RENNSTEIG“ nach Eisenach und Meiningen, Bahnhof, Vienenburg
- \* 16.09. Duo Biloba & Ildikó Szabó: Klassik - Romantik - Moderne  
Rittergut Lucklum
- \* 22.09. Drachenfest für Kinder und Jugendliche  
Feuerwehrgerätehaus Achim, Börßum
- 22.09. Jazz im Saal  
Grotjahn-Stiftung, Schladen
- 22.09. Mallorca-Party mit Mia Julia  
Restaurant „Zur Schlangenfarm“, Schlangenfarm Schladen
- \* 22.09. Bode´s Kartoffeltage  
Burgdorf OT Nordassel
- 22.09. Theaterfest  
Lessingtheater, Wolfenbüttel
- \* 23.09. Hochzeitsmesse Schloss Oelber,  
Baddeckenstedt
- \* 28.09. Wilhelm-Busch-Abend mit Bernd Suold  
Kulturverein „Lewer Däle“, Liebenburg
- \* 29.09. Oktoberfest in Abbenrode  
Abbenrode
- \* 29.09. Bode´s Kartoffeltage  
Burgdorf OT Nordassel
- 30.09. Kunsthandwerkermarkt in Hornburg,  
Heimatmuseum, Hornburg
- 30.09. Bauernmarkt & Altstadtflohmkt  
Hornburg

**OKTOBER '18**

- 03.10. Papst-Clemens-Wanderung, SC Heim,  
Hornburg
- 05.10.-07.10. Drummermeeting SZ  
Alte Feuerwache und Kulturscheune, SZ
- \* 06.10. Bode´s Kartoffeltage  
Burgdorf OT Nordassel
- \* 12.10. Gin-Tasting  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 13.10. 1. Lucklumer Holzmarkt  
Rittergut Lucklum
- 13.10. Mit dem NABU Schöppenstedt zum Wasservogelreservat Schöppenstedter Teiche  
Kuckucksmühle Bansleben
- \* 13.10. Mit dem Sonderzug „ZWIEBELMARKT EXPRESS“ nach Weimar  
Bahnhof, Vienenburg
- \* 13.10. Bode´s Kartoffeltage  
Burgdorf OT Nordassel
- 15.10. Kunstkultureller Herbstspaziergang auf dem Skulpturenweg von SZ-Bad nach Liebenburg  
Start am Club-Haus des Golfplatzes, SZ-Bad
- \* 19.10. Whiskey-Tasting  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 19.10. „Das Chörchen“ - Deutsche Schlager,  
Heimatmuseum Lutter, Lutter a. B.
- 20.10. „Anna Landmann“ Theaterstück des Altstadt-Theaters Hornburg e.V.  
Marktplatz, Hornburg
- 26.10. Konzert „Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor“  
Marienkirche, Hornburg
- 28.10. Laterne trifft Shopping + Verkaufsoffener Sonntag  
Innenstadt, Wolfenbüttel
- \* 30.10. Lampionumzug in Sehlede  
Schulhof, Sehlede

**NOVEMBER '18**

- \* 02.11. Laternenumzug in Seinstedt  
Feuerwehrgerätehaus Seinstedt, Börßum
- \* 03.11. Laternenumzug in Bornum  
Feuerwehrgerätehaus Bornum, Börßum
- 03.11. Lichterabend in Hornburg  
In der Keramikcke, Hornburg
- \* 10.11. Wölti-Flavours  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 10.11. „175 Jahre erster Dampfzug nach Bad Harzburg, 180 Jahre erste deutsche Staatseisenbahn“  
Vienenburg, Bad Harzburg, Braunschweig
- \* 11.11. Mit dem Dampfsonderzug „BRATWURSTEXPRESS“  
um das Gleisdreieck Bahnhof, Vienenburg
- \* 25.11. Literarische Teestunde  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 25.11. Weihnachtsbrunch  
Klosterhotel Wöltingerode
- 26.11.-23.12. Weihnachtsmarkt in der City  
Lebenstedt, Monumentenplatz, SZ-Lebenstedt
- 27.11.-23.12. Weihnachtsmarkt  
Innenstadt, Wolfenbüttel
- 30.11.-02.12. Weihnachtsmarkt im Schloss  
Schloss, Wolfenbüttel

**DEZEMBER '18**

- \* 01.12. Gemütlicher Adventsmarkt  
Rittergut Lucklum
- 01.12. Konzert „Gospelchor Braunschweig“  
Marienkirche, Hornburg
- \* 01.12. Adventsmarkt  
Klosterhotel Wöltingerode
- 01.12.-02.12. Weihnachtsmarkt auf der Wasserburg  
Gebhardshagen, SZ-Gebhardshagen
- 01.12.-02.12. Weihnachtsdorf im SOS Mütterzentrum,  
Gelände des Mehrgenerationenhauses, SZ-Bad
- \* 02.12. Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe  
Abbenrode
- \* 07.12.-09.12. Christkindlmarkt,  
Schloss Oelber, Baddeckenstedt
- 08.12. 1. Weihnachtskonzert mit dem VOX-Club,  
Restaurant „Zur Schlangenfarm“, Schlangenfarm Schladen
- 08.12. Weihnachtsmarkt in Hornburg,  
Marktplatz, Hornburg
- \* 08.12. Adventsmarkt,  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 08.12. Mit dem Sonderzug „Thüringer Becken“  
nach Erfurt Hbf Bahnhof, Vienenburg
- \* 12.12. „Lebendiger Adventskalender“  
Musikalisch begleitet von Jürgen Bruckner,  
Heimatmuseum Lutter, Lutter a. B.
- \* 14.12.-16.12. Christkindlmarkt  
Schloss Oelber, Baddeckenstedt
- \* 15.12.-16.12. Weihnachtszauber  
Mittelalterhof, Cramme
- \* 15.12. Weihnachtsmarkt in Sehlede  
Schulhof, Sehlede
- 15.12.-16.12. Adventstreff Schloss Salder  
Schlossgelände, SZ-Salder
- \* 16.12. Weihnachtsmarkt in Neuerkerode  
Neuerkerode
- \* 16.12. Weihnachtsbrunch  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 24.12. Christvesper  
Klosterhotel Wöltingerode
- \* 28.12. Preisskatturnier, Rommé und Knobeln  
Abbenrode
- 31.12. Silvesterlauf  
Salzgittersee, SZ-Lebenstedt

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf den Samt-/Gemeinden- und Städteseiten und natürlich auch auf der Seite von Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V. [www.noerdliches-harzvorland.com](http://www.noerdliches-harzvorland.com).

**Impressum #meinHavo Gästezeitung****Herausgeber**

Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V.  
 Kanzleistr. 2  
 38300 Wolfenbüttel  
 info@nhavo.de

**Gestaltung**

agentur athoc  
 Drohnenberg 2  
 38302 Wolfenbüttel  
 info@athoc.de  
 www.athoc.de

**Konzeption und Text**

Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V.  
 Käsehof Lowes

**Bildnachweis**

Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V.  
 Beate Ziehres  
 farbkombinat/fotolia  
 photoprofi30/fotolia

